

Stiftung Lebenshilfe expandiert

Die Stiftung Lebenshilfe (Lh) unterzeichnete am 30. Juni 2025 den Mietvertrag für eine Fläche im renovierten Industriegebäude auf dem ehemaligen Voco-Areal. In einem ersten Schritt werden im Juni 2026 die Werkstätten, welche an der Gütschstrasse in Menziken untergebracht sind, in den neuen Räumlichkeiten eingerichtet.

(Eing.) Mit der Vertragsunterzeichnung vom 30. Juni 2025 wurde es offiziell: Die Stiftung Lebenshilfe (Lh) wird Teil des entstehenden Quartiers «Weihermattpark» in Reinach. In rund einem Jahr werden die ersten beiden Stockwerke des Industriegebäudes im ehemaligen Voco-Areal bezogen. Auf rund 3600 Quadratmetern werden Werkstätten, Büroräumlichkeiten sowie ein öffentlich zugängliches Laden-Café mit angrenzenden Seminar- und Veranstaltungsräumen Platz finden.

Strategischer Schritt in Richtung Barrierefreiheit

Der neue Standort ist ein bedeutender Entwicklungsschritt für die Lh, die aktuell über 390 Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung in den Bereichen Arbeit, Bildung und Wohnen begleitet. Die



Visualisierung des modernisierten Gebäudes an der Tunastrasse 3. (Bild: zVg.)

barrierefreien Räumlichkeiten ermöglichen das Schaffen von modernen Arbeitsplätzen, welche auf die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten ausgerichtet sind – an zentraler Lage und eingebettet in ein lebendiges Quartier, welches echte und wertvolle Teilhabe ermöglicht. Die Expansion ist Teil einer langfristigen Strategie zur Weiterentwicklung der Lh – mit einem klaren Auftrag für Inklusion, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Mehrwert

Durch die neuen Räumlichkeiten wird die stark beanspruchte Infrastruktur in der Heuwiese gezielt entlastet –

insbesondere im Bereich Pflege- und Tagesstruktur für Menschen mit einem hohen Begleitbedarf. Auch die Seifenwerkstatt findet Platz in den neuen Räumlichkeiten. Dadurch entsteht am Standort Schoren viel Raum für die zunehmende Anzahl an pensionierten Klientinnen und Klienten, von den 110 begleiteten Menschen im Bereich Wohnen geniessen heute 11 ihren Ruhestand, weitere 19 sind teilpensioniert.

Maurizio Angrisano, Geschäftsleiter der Edil-Tec und Vermieter der Räumlichkeiten freut sich, mit der Lh eine soziale Institution als langfristige Ankermieterin zu haben.